

F ü r s t e n b e r g. (13.)

Dies Haus stammt wahrscheinlich von den Grafen von Urach ab. Die Angabe frühern Ursprungs ist nicht zu erweisen. Von dem am Schwarzwalde erbauten Schlosse Fürstenberg führt es seit der Mitte des 13. Jahrhunderts den Namen.

1664 wurden die Grafen v. Fürstenberg, Heiligenberger oder jüngerer Linie in den Reichsfürstenstand erhoben. Als diese Linie 1716 erlosch, ging die fürstliche Würde auf die ältere, Kinzigthaler, Linie über, von der die jetzigen Linien abstammen, deren nächster Stammvater ist:

Prosper Ferdinand, † 1704.

Joseph Wilh. Ernst,
† 1762.

Ludw. Aug. Egon,
† 1759,

Joseph
Wenzel,
Stift. der ält.
fürstlichen Linie
in Schwaben,
die 1804 er-
losch.

Karl Egon
Stift. d. fürstl.
Subsidiar-Linie
in Böhmen, seit
1804 reg. Linie
in Schwaben

Stifter der landgräflichen Linie.

Die von Joseph Wenzel gestiftete ältere fürstliche regierende Linie erlosch 1804, und lebt nur noch die Gemahlin des letzten Fürsten Karl Joachim, geb. 31. März 1771, der seinem Bruder 24. Juni 1796 folgte, 17. Mai 1804 starb, und sich verm. 11. Jan. 1796 mit Karoline Soph., Schwester des Landgrafen Friedrich v. Fürstenberg-Weytra, geb. 20. Aug. 1777.

* *

*

1. Fürstliche Linie, (4.)

welche früher die fürstliche Subsidiar-Linie in Böhmen hieß, succedirte der ältern Linie 1804 im Fürstenthum Fürstenberg. Ihr Stifter ist Fürst Karl Egon. Sie besitzt unter baden'scher, hohenzollern-sigmaringen'scher und württemberg'scher Hoheit, das, 33 Q. M. große, Fürstenthum Fürstenberg, worin im Jahr 1828 90,082 Einw. gezählt wurden, und außerdem bedeutende Fideicommiß-Herrschaften in Böhmen.

Residenz: Donaueschingen am Ursprung der Donau. Kathol. Konfession.

Fürst: Karl Egon, geb. in Prag 28. Oct. 1796, bad. Gen., folgte unter Vormundschaft der Mutter, in den böhmischen Besitzungen, dem Vetter Karl Gabriel Mar. 13. Dec. 1799, und im Fürstenthum Fürstenberg dem Sohne des Großvaters Bruder, dem Fürsten Karl Joachim, letztem der bis dahin regierenden Linie, am 17. Mai 1804; trat die Regierung an 1. Mai 1817; verm. 19. April 1818 in Karlsruhe mit der Prinz. Amalie Christ. Karl., Tochter des 1811 † Großherz. Karl Friedr. v. Baden, geb. in Karlsruhe 26. Jan. 1795.

Kinder.

(Alle in Donaueschingen geboren.)

1. Mar. Elisabeth Luise Amalie Leop. Wilh. Mar., geb. 15. März 1819.
2. Karl Egon Leop., Erbprinz, geb. 4. März 1820.
3. Mar. Amalie Wilh. Christ. Kar. Eulal., geb. 12. Febr. 1821.
4. Maximilian Egon Christ. Karl Joh. Nep., geb. 29. März 1822.
5. Mar. Henriette Eleon. Soph. Amal. Leop. Karol. Franz., geb. 16. Juli 1823, † 19. Sept. 1834.
6. Emil Mar. Friedr. Karl Egon Leop., Wilh. Franz, geb. 12. Sept. 1825.
7. Pauline Wilh. Karol. Amal., geb. 11. Juni 1829.

Schwester.

Mar. Leopoldine, geb. in Prag 4. Sept. 1791, verm. Fürstin von Hohenlohe-Schillingsfürst seit 20. Mai 1813.

E l t e r n .

Fürst: Karl Alois, geb. in Prag 26. Juni 1760, österr. Feldmarsch. = Leut., blieb in der Schlacht bei Stockach 25. März 1799, verm. in Altbunzlau 4. Nov. 1790 mit Elisabeth, Tochter des 1773 † Fürsten Alex. Ferd. von Thurn und Taxis, geb. in Regensburg 30. Nov. 1767, † in Heiligenberg 21. Juli 1822.

2. Landgräfliche Linie. (9.)

Ihr Stammvater ist Ludwig August Egon, der 1759 starb. Er schloß mit seinem Bruder Jos. Wilh. Ernst 1755 einen Vergleich zur Gründung einer landgräflich = fürstenberg'schen Subsidial = Linie, erhielt dazu von diesem die Herrschaft Weytra in Niederösterreich als Paragium abgetreten, und nahm den landgräflichen Titel an. Außer der Herrschaft Weytra besitzt diese Linie noch mehrere Herrschaften in Oesterreich und Mähren. — Wien ist gewöhnlich ihr Wohnort. Kath. Konfession.

* * *

Landgraf: Friedrich Karl Joh. Nep. Egon, geb. in Wien 26. Jan. 1774, folgte dem Vater 26. Jan. 1828, österr. wirkl. Geh. = Rath, Käm. und Ober = Ceremonienmeister, Oberst in der Armee, Beisitzer der reichshofr. Hof = Commission, verm. in Wien 25. Mai 1801 mit Marie Theresie Eleon. Charl., Tochter des 1789 † Fürsten Johann zu Schwarzenberg, geb. in Wien 14. Oct. 1780, Oberst = Hofmeisterin der Kaiserin v. Oesterreich.

K i n d e r .

1. Joh. Nep. Joachim Jos. Egon, geb. in Wien 21. März 1802, Subernialsecret. in Prag.

2. Mar. Sophie Ther. Walp. Aug., geb. in Wien 28. Aug. 1804, verm. Fürstin zu Dettingen = Wallerstein seit 13. Mai 1827, † 4. Febr. 1829 in Prag.

3. Phil. Karl Joachim Egon, geb. in Wien 30. Dec. 1806, † daselbst 1807.

4. Joseph Ernst Egon, geb. in Wien 22. Febr. 1808. Auscultant bei dem Landrechte in Wien.

5. Karl Egon, geb. in Weytra 15. Juni 1809, österr. Hauptmann bei Prinz Wasa Infant. Nr. 60.

6. Franz Egon, geb. in Wien 12. April 1811, österr. Kap.=
Leutn. bei dem 28. Inf.=Reg. Baillet de Latour.

7. Friedrich Egon, geb. in Wien 8. Oct. 1813, Domherr
in Olmütz.

8. Ernst Phil. Leonh. Friedr. Egon, geb. in Wien 6. Nov.
1816.

9. August Joachim Placidus Egon, geb. das. 5. Oct. 1818,
† 1832.

10. Gabriele, geb. das. 17. März 1821.

S c h w e s t e r n .

1. Josephine Soph., geb. in Wien 20. Juni 1776, verm. Fürstin
Johann von Liechtenstein seit 12. April 1792, Wittwe 20. Apr. 1836.

2. Karoline Soph., geb. in Wien 20. August 1777, verm.
in Wien 11. Jan. 1796 mit dem letzten Fürsten Karl Joach. v. Für-
stenberg älterer Linie; seit 17. Mai 1804 Wittwe.

3. Eleonore Soph., geb., in Wien 7. Febr. 1779, Stifts-
dame in Wien.

4. Elisabeth Mar. Phil., geb. das. 12. Juli 1784, verm.
Fürstin von Trautmannsdorf seit 15. Febr. 1801, Wittwe 1834.

E l t e r n .

Landgraf Joachim Egon, geb. in Neufra 22. Dec. 1749, folgte
dem Vater 10. Nov. 1759 österr. Käm. wirkl. Geh.=Rath und Ober-
Hofmarschall, † 26. Jan. 1828 in Wien; verm. in Wallerstein 18.
Aug. 1772 mit Sophie Ther. Walp., des 1766 † Graf. Phil. Karl
zu Dettingen-Wallerstein Tochter, geb. in Wallerstein 9. Dec. 1751,
mit der er 1823 die goldne Hochzeit feierte, † 21. Mai 1835.

V a t e r s B r u d e r .

Friedrich Jos., geb. in Ludwigsburg 24. April 1751, † in
Brünn 1. Juli 1814; verm. 1) 20. Febr. 1776 in Wien mit Jose-
phe Thekla, Gräfin Schallenberg, geb. in Rosenau 8. Aug. 1748,
† in Linz 10. Juni 1783. 2) 12. Mai 1784 in Brünn mit So-
hanna, Gräfin Zierotyn, geb. 17. Dec. 1766, † 20. Nov. 1785
in Brünn. 3) 12. Mai 1788 in Brünn mit Josephe Marie,
Gräfin Zierotyn, geb. 12. Febr. 1771.

K i n d e r .

1ster Ehe. 1. Joseph Friedrich Franz de Paula, geb. in
Gruspach 4. Sept. 1777, österr. Käm., Geh.=Rath und Oberst-
Rüchenmeister, Mitglied der österr. Landwirthsges. in Wien und Eh-

renmitgl. derselben in Laibach, verm. in Stolz 10. Mai 1804 mit Charlotte, Gräfin von Schlaberndorf, geb. 12. Jan. 1787.

2. Friederike Ladislave Franz., geb. 27. Juni 1781 in Welsz, verm. Prinzessin Gustav zu Hohenlohe=Langenburg seit 16. Jan. 1816.

3ter Ehe. 3. Philippine Maria Juditha, geb. in Brünn 15. Jan. 1792, verm. 10. April 1817 mit dem Grafen Johann v. Schaffgotsch auf Biskuwiz, österr. Käm., geb. 15. Jan. 1792.

4. Friedrich Mich. Joh. Jos., geb. in Brünn 29. Dec. 1793, österr. Käm. und Oberst b. Kön. v. Sardinien Hus. Nr. 5.

5. Johanne Karol. Hubertine, geb. in Brünn 3. Nov. 1795, Stiftsdame in Wien.

6. Adelheid, geb. das. 28. März 1812, verm. 16. Juni 1830 mit dem Grafen Joh. Heinr. Herberstein, österr. Käm., geb. 12. Juni 1804.